

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 21.04.2010	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat VI Amt: Stadtplanungsamt In Zusammenarbeit mit dem Eigenbetrieb Immobilienmanagement	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat II Dezernat V ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2010/0169 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: Sanierung Akazienweg;
Modernisierung des städtischen Wohngebäudes Akazienweg 5 + 7

Vorlage vom: 7. 4.2010

Beschlussvorschlag:

1. Den umfassenden Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen an dem städtischen Wohngebäude Akazienweg 5 + 7, auf der Grundlage der Entwurfsplanung der Architektin Dipl.-Ing. Kizannah Leo mit einem Gesamtkostenaufwand in Höhe von rd. 790.000,00 Euro, wird zugestimmt.
2. Die Mittel stehen im Wirtschaftsplan IDA 2010, Investitionsnummer 00079, zur Verfügung.
3. Vom Gesamtkostenaufwand werden 415.300,00 Euro durch ein Baudarlehen des Landes finanziert. Das Darlehen ist beim Eigenbetrieb Immobilienmanagement unter der Kostenstelle 00-11111-00 zu vereinnahmen.

Anlagen: AKW 5-7, Maßnahmenbeschreibung
AKW 5-7, Planung (Auszug)
Kosten und Finanzierung

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Beschluss des Magistrats vom



Begründung zur Magistratsvorlage vom 07.04.2010

Das städtische Wohngebäude Akazienweg 5 + 7 soll als weitere Maßnahme im Rahmen der „Sanierung Soziale Brennpunkte / Bereich Akazienweg“ umfassend modernisiert und instand gesetzt werden.

Die Planung erfolgte durch die Architektin Dipl.-Ing. Kizanah Leo in Darmstadt, die auch mit der Bauleitung betraut werden soll.

Der Mitte der fünfziger Jahre als Schlichtwohnungsbau errichtete Wohnblock befindet sich in einem desolaten Zustand. Die Wohnungseinheiten verfügen größtenteils über unzureichenden Grundrissaufteilungen (zu kleine bzw. gefangene Zimmer) und nur behelfsmäßige sanitäre Einrichtungen. Die Beheizung erfolgt überwiegend durch Einzelöfen mit unterschiedlichen Brennstoffen.

Die Wohnungen entsprechen nicht mehr dem heutigen Standard und müssen dringend modernisiert und instand gesetzt werden.

Die Finanzierung der Maßnahme soll im Rahmen der Sozialen Wohnraumförderung erfolgen. Die Wohnungen wurden familiengerecht entsprechend Anforderungen der Richtlinien „Soziale Wohnraumförderung – Mietwohnungsbau“ geplant.

Das Projekt wurde mit Schreiben des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung vom 25.05.2009 in das Wohnungsbauprogramm 2009 aufgenommen.

Dem am 17.07.2009 gestellten Förderantrag entsprechend, wurde am 17.03.2010 von der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen ein Baudarlehen in Höhe von 415.300,00 Euro bewilligt.

Die Planung und der weitere Ablauf der Modernisierungsmaßnahme sind mit den Mietern bzw. der Interessengemeinschaft Akazienweg abgestimmt worden.

Ebenso werden alle während der Modernisierung erforderlichen Maßnahmen (Umzüge etc.) in Abstimmung mit den Mietern durchgeführt.

Bedingt durch den erheblichen Umfang der Modernisierung und durch Grundrissänderungen können die Mieter während der Bauarbeiten nicht in den Wohnungen verbleiben, ihnen wird jedoch im Rahmen des Sozialplans entsprechender Ersatzwohnraum im Wohngebiet Akazienweg zur Verfügung gestellt.

In der Anlage sind Planung, Kosten und Finanzierung des Projektes ausführlich dargestellt.

Darmstadt, 07.04.2010

61.1 sa-sm Tel.: 3641

Der Dezernent II

Der Dezernent V

Der Dezernent VI

Wolfgang Glenz
Bürgermeister

Jochen Partsch
Stadtrat

Dipl.-Ing. Dieter Wenzel
Stadtrat